



### **ForKidS**

Anlässlich des letzten Jahreskongresses in Luzern haben sich junge Kolleginnen und Kollegen getroffen, um eine Plattform für Nachwuchs-Kinderchirurg\*innen zu gründen, sowas wie ein "Forum junger Kinderchirurg\*innen". Mittlerweile hat sich diese Gruppe aus fast allen Gebieten der Schweiz zusammengefunden. Sie pflegen einen regen Kontakt untereinander und tauschen sich mindestens monatlich geplant aus. Ihr Elan und Enthusiasmus zeigt sich schon dadurch, dass sie sich den Namen "ForKidS" gegeben haben. Eine eigene Homepage, welche an jene der SGKC angebunden werden soll, ist in Entstehung begriffen. Seit Anfang Jahr nehmen Vertreter von ForKidS regelmässig beratend an den Vorstandssitzungen der SGKC teil und eines der Gründungsmitglieder ist inzwischen auch Mitglied der Chirurgenkammer des SCS. Das Engagement, welches die Gruppe an den Tag legt ist einzigartig und wir freuen uns, wenn uns ForKidS an der Mitgliederversammlung der SGKC am 01.09.22 in Biel näher vorgestellt wird.

### **swissPTG**

In den vergangenen Jahren waren die Aktivitäten der traumatologischen Fachgruppe der SGKC stark reduziert. Auf Initiative von Christoph Aufdenblatten, Zürich haben sich nun er, Markus Lehner, Luzern und Pascal Heye, St.Gallen zusammengetan und sich zum Ziel gesetzt, diese Fachgruppe unter dem Namen swissPTG (Swiss Pediatric Trauma Group) wieder zu aktivieren. Erster Anlass für ein an Kindertraumatologie interessiertes Publikum wird ein Treffen am 30.09.22 in Zürich sein. Dieses soll, wie die swissPTG generell, nicht nur uns Kinderchirurg\*innen offenstehen, sondern alle an der Kindertraumatologie interessierten Kolleginnen und Kollegen ansprechen. Bei diesem Treffen wird nicht nur fachliches zur Diskussion stehen, sondern es soll auch gemeinsam die Zukunft der swissPTG skizziert werden. Die swissPTG steht unter dem Patronat der SGKC und der Vorstand freut sich, wenn möglichst viele aus unseren Reihen an diesem richtungsweisenden Anlass in Zürich teilnehmen. Bereits im Vorfeld wird sich die Gruppe am Jahreskongress in Biel treffen.

### **SCS**

Die Zusammenarbeit mit dem Swiss College of Surgeons (SCS) hat sich inzwischen etabliert. Im Rahmen des Jahreskongresses der Schweiz. Gesellschaft für Chirurgie fand am 02.06.22. die Generalversammlung des SCS in Bern statt. An dieser nahmen ebenfalls drei Vertreter aus dem Vorstand der SGKC teil. Unser Past-Präsident Stefan Holland-Cunz, Basel wurde dabei in den Vorstand der SCS gewählt, sodass wir Kinderchirurgen nun auch in den Gremien der SCS gut vertreten sind. Unsere Vertreter in der Chirurgenkammer, der Legislative der SCS, sind Steffen Berger, Bern, Philipp Szavay, Luzern und Isabella Bielicki, Basel.

### **Parlamentarische Gruppe Kinder- und Jugendmedizin**

Die SGKC ist seit deren Gründung im Herbst 2018 Mitglied der Expertengruppe Kinder- und Jugendmedizin, welche die entsprechende, aus National- und Ständeräten bestehende parlamentarische Gruppe berät. Auch wenn während der Coronazeit die mentale Gesundheit der Kinder und Jugendlichen stark in den Fokus der parlamentarischen Gruppe gerückt ist, so kann die SGKC in dieser doch auch immer wieder ihre Sichtweise der Probleme der Kinder- und Jugendmedizin einbringen. Zu diesen zählen insbesondere die chronische Unterfinanzierung aber auch andere politische Themen. Der zeitliche und auch finanzielle Aufwand, den die SGKC in und für diese parlamentarische Gruppe leistet, ist nicht ganz unerheblich. Der Vorstand ist aber überzeugt, dass es sich lohnt, da die Kinderchirurgie dadurch einen etablierten Zugang zu eidgenössischen Parlamentarierinnen und Parlamentarier hat. So ist direktes Lobbying in Bundesbern möglich.

### **Ambulante Tarife**

Ein Thema, welches seit Jahren und ohne Unterbruch beschäftigt sind die ambulanten Tarife. Beim seit Monaten abgeschlossenen und beim Bundesrat seit langem eingereichten (und seitdem mehrfach verbesserten **TARDOC** von FMH und Curafutura (vgl. letzten Newsletter vom Dezember 21) gibt es schlechte Neuigkeiten: Der Bundesrat hat am 03.06.2022, beschlossen, dass der TARDOC noch nicht genehmigungsfähig sei! Er sieht insbesondere Probleme bei der Kostenneutralität. Die Tarifpartner haben nun bis Ende 2023 Zeit, gemeinsam Verbesserungen zu erarbeiten. Das Problem ist weiterhin, dass H+ und insbesondere santésuisse nicht gewillt sind, beim TARDOC mitzuwirken, was vom Bundesrat aber verlangt wird. Die Politik

nutzt die zwischen den Tarifpartnern verfahrenere Situation aus, um sich mehr Kompetenzen anzueignen und schlussendlich, so ist zu befürchten, einen Staatstarif einzuführen. Von der Ärzteschaft wird gar vermutet, dass hinter der Nichtgenehmigung von TARDOC politisches Kalkül steht, um die Tarifpartnerschaft definitiv auszubremsen und das Heft ganz in die Hand des Bundes zu legen. Dies im Sinne von "ohne einen staatlichen Eingriff geht es nicht". Die Situation ist komplett verfahren, die Frustration bei allen Beteiligten hoch - schlechte Voraussetzungen für einen guten Abschluss dieses seit Jahren mit viel Engagement, Zeit und Geld entwickelten Projekts.

Ähnlich verfahren sieht es bei den **ambulanten Pauschalen** aus. Nachdem sich die FMCH Ende letzten Jahres nicht mit dem von H+ und santésuisse ausgearbeiteten, nur auf Spitaldaten basierenden Entwurf von ambulanten Pauschalen einverstanden erklären konnte (vgl letzten Newsletter vom Dezember 21), wurde dieser Entwurf dann auch nicht zur Genehmigung, sondern nur zur Vorprüfung beim Bundesrat eingereicht. Inzwischen konnte die FMCH formell einige Punkte durchsetzen, die Grundvoraussetzung aller Pauschalen sein müssen. So zum Beispiel, dass die zu pauschalisierenden Leistungen homogen, häufig, in sich abgeschlossen und insbesondere klar definiert sein müssen. Also zum Beispiel keine "Nävusentfernung", da diese von ganz klein bis sehr aufwändig sein kann, dafür die "Herniotomie", die klar definiert und immer gleich ist. In der Folge wurde auch die SGKC zu einem Workshop eingeladen, an dem die für die Kinderchirurgie relevanten und zu pauschalisierenden Eingriffe zwar noch nicht definiert aber doch schon eingegrenzt wurden. In diesen Workshops sahen sich aber viele Fachgesellschaften weiterhin mit den komplett divergenten Ansichten von santésuisse und H+ einerseits und der Ärzteschaft andererseits konfrontiert. Ob die FMCH daher zur Weiterarbeit bei dieser Art Pauschalen bereit ist, muss sich erst noch weisen.

### **Schwerpunkttitel spezialisierte Kinderchirurgie**

Es ist soweit: Am 23.06.2022 verabschiedete der Vorstand des SIWF das neue Weiterbildungsprogramm Kinderchirurgie und den Schwerpunkt "spezialisierte Kinderchirurgie". Im Vorfeld wurde das Modul Handchirurgie zur Konsensfindung mit der Schweizer Gesellschaft für Handchirurgie im Bereich des Operationskataloges angepasst. Das neue Weiterbildungsprogramm tritt voraussichtlich spätestens Anfang 2023 in Kraft. Weitere Details werden auf der Homepage unserer Gesellschaft aufgeschaltet.

### **Gratulatur**

Unser Mitglied Philipp Szavay, Chefarzt in Luzern, wurde im Juni zum Präsidenten der International Pediatric Endosurgery Group (IPEG) gewählt. Die IPEG muss kaum vorgestellt werden, sie ist die weltweit grösste internationale Fachgesellschaft für minimal invasive Kinderchirurgie und Philipp Szavay ihr erster Präsident aus der Schweiz. Die SGKC ist stolz, eines ihrer Mitglieder in dieser international angesehenen Position zu wissen und gratuliert Prof. Szavay recht herzlich zur Wahl und wünscht viel Erfolg und Freude im neuen Amt.

### **Veranstaltungen 2022**

Wie schon länger kommuniziert findet unser **Jahreskongress 2022** am Donnerstag/Freitag  
1./2. September 2022

in Biel statt. Alle nötigen Informationen und die Möglichkeit sich anzumelden findet ihr auf der Homepage der Kinderchirurgie in Biel unter [www.spitalzentrum-biel.ch/sgkc](http://www.spitalzentrum-biel.ch/sgkc)

Wie oben berichtet, ist die Swiss Pediatric Trauma Group daran, sich neu zu konstituieren. Dies soll mit einem Treffen am Freitag

30. September 2022

13:00 -18:00 Uhr im Hörsaal des Kinderspitals Zürich geschehen. Alle Kinderchirurginnen und Kinderchirurgen sind herzlich eingeladen, sich aktiv an diesem Anlass einzubringen und mitzuhelfen, die swissPTG wieder zum Blühen zu bringen.

Unsere Facharztprüfungen finden dieses Jahr zum zweiten Mal in Basel statt und zwar am  
8. und 9. Dezember 2022

oder, wenn sich weniger Kandidat\*innen anmelden, auch nur an einem der beiden Tage.

27.06.2022